

Bauarbeiten gehen weiter voran

HERBERTINGEN - An der Ortsumfahrung Herbertingen wird es wegen der gekürzten Finanzmittel vom Bund nicht zu einem Baustopp kommen. Das haben Hanspeter Brehme und Frank Adam vom Straßenbauamt Süd des Regierungspräsidiums Tübingen bei einem Arbeitsgespräch in Herbertingen bestätigt. Zum Gespräch war auch MdB Thomas Bareiß eingeladen.

Von unserem Redaktionsmitglied Claudia Heller

Bareiß war zu dem Gespräch nach Herbertingen gekommen, um sich vor Ort über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu informieren. Der Bundestagsabgeordnete der CDU wandte sich bereits an den Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, um ihn über die Dringlichkeit eines Weiterbaus ohne Unterbrechung zu informieren. Wie er den Teilnehmern des Arbeitskreises, Bürgermeister Michael Schrenk, Maria Blersch und Frieder Reiner von der Bürgerinitiative „Pro Umgehung“, Frank Adam und Hanspeter Brehme vom Straßenbauamt Süd des Regierungspräsidiums Tübingen sowie dem CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Gerhard Lutz mitteilte, habe er vom Ministerium Entwarnung bekommen: „Es geht auf jeden Fall immer weiter und es fließt immer wieder Geld.“

Das bestätigten auch Adam und Brehme: „Grundsätzlich geht es weiter, nur das Wie ist abhängig von den



Herbertingens Bürgermeister Michael Schrenk (von links), Frank Bühler mit Tochter Annika, Frieder Reiner, Maria Blersch (beide von der Bürgerinitiative „Pro Umgehung“), MdB Thomas Bareiß und der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Gerhard Lutz informieren sich vor Ort über den Baufortschritt der Ortsumfahrung.

SZ-Foto: Claudia Heller

Mitteln“, so Brehme. Derzeit könne er noch nicht sagen, was wann an Mitteln kommt, weshalb er bei dem Ge-

spräch auch keine Zahlen nennen wollte. Das Straßenbauamt sei aber gut vorbereitet und könne eingehende Mittel sofort umsetzen und davon kleinere Ausschreibungspakete schnüren. Und Adam fügte dem bekräftigend hinzu: „Von einem Baustopp war nie die Rede. Wir versuchen immer noch, den Bau in der kürzest möglichen Zeit fertigzustellen.“

Im August geht's weiter

Wie Adam mitteilte, laufe derzeit das Vergabeverfahren für Erdbauarbeiten von der Brücke, die Herbertingen mit Ertingen verbindet, bis hin zur Unterführung der Gemeindeverbindungsstraße Mieterkingen-Schwarzach. Laut Plan soll mit den Arbeiten am 9. August begonnen werden. Zudem werden in den nächsten Tagen die Dammarbeiten am „Bauwerk I“

an der Anschlussstelle Hunderingen ausgeschrieben werden. Arbeitsbeginn hier sei für den 23. August geplant.

Einiges ist auch bereits fertiggestellt oder in den letzten Zügen: „Die Arbeiten sind relativ gut vorangekommen. So viele Bausteine sind es gar nicht mehr“, stellte Schrenk fest. Einige Bauwerke sind bereits fertig oder werden es in den nächsten Wochen, bestätigte auch Gerhard Lutz, der bei der später anschließenden Baustellenbesichtigung mit Bareiß feststellte: „Bautechnisch sind wir schneller vorangekommen, als gedacht.“

Die 6,8 Kilometer lange Ortsumfahrung um Herbertingen kostet insgesamt rund 30 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr wurden Adam zufolge bereits 6,5 Millionen Euro verbaut, in diesem Jahr werden es insgesamt 5,5 Millionen sein.

Auf einen Blick

„ENBW“ verlegt 20 000-Volt-Erdkabel

HERBERTINGEN/MENGEN (sz) - Die „ENBW Regional AG“ ersetzt in der Region Herbertingen/Mengen zwei 20 000-Volt-Freileitungen durch ein neues, leistungsfähigeres Mittelspannungskabel. Die Baumaßnahmen sind durch die neue Ortsumgehung der Bundesstraße B 32/B 311 bei Herbertingen notwendig geworden. Die Bauarbeiten beginnen im August und wenn alles planmäßig verläuft, sind die Arbeiten im Oktober abgeschlossen. Die Trassenführung des neuen Mittelspannungskabels

werden zurzeit mit den zuständigen Behörden, Kommunen und Grundstückseigentümern abgestimmt. Sie verläuft über eine Strecke von acht Kilometern von Herbertingen über Hunderingen und Blochingen nach Mengen. Nach der Inbetriebnahme des neuen Stromkabels können die beiden bisherigen nach Blochingen führenden Freileitungen von Hunderingen sowie von Herbertingen abgebaut werden. Die „ENBW“ investiert mehr als 800 000 Euro in dieses Projekt. (sz)